

RS OGH 1956/1/18 3Ob16/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.01.1956

Norm

GBG §94 Abs1 Z2 C

StV Art22

Rechtssatz

Das Grundbuchsgericht darf die Durchführung einer vom Exekutionsgericht bewilligten Zwangsversteigerung und zwangsweise Pfandrechtsbegründung nicht deshalb ablehnen, weil sich aus der Anmerkung der Bestellung eines öffentlichen Verwalters wegen der deutschen Staatsbürgerschaft der Anteilsbesitzer einer GmbH ergibt, daß es sich um deutsches Eigentum handelt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 16/56
Entscheidungstext OGH 18.01.1956 3 Ob 16/56
Veröff: EvBl 1956/199

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0060813

Dokumentnummer

JJR_19560118_OGH0002_0030OB00016_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at